

Einheit 7

Einstiegsseite 1

66 Ergänzen Sie die Tabelle.

Achtung, eine wichtige Durchsage an alle Passagiere. Aufgrund starker Schneefälle gibt es einige Änderungen in den Ankunftszeiten. Dadurch können sich auch Änderungen bei den Abflugzeiten ergeben.

Der Ryan Air-Flug FR 171 aus Athen, planmäßige Ankunftszeit 12.45 Uhr ist bereits um 12.30 Uhr gelandet. Ich wiederhole: Der Ryan Air-Flug FR 171 aus Athen, planmäßige Ankunftszeit 12.45 Uhr ist bereits um 12.30 Uhr gelandet. Flug SU 2318 der Aeroflot aus Moskau planmäßige Ankunft um 13.00 Uhr, verspätet sich um weitere 45 Minuten.

Voraussichtliche Ankunft: 14.45 Uhr. Ich wiederhole: Flug SU 2318 der Aeroflot aus Moskau planmäßige Ankunft um 13.00 Uhr, verspätet sich um weitere 45 Minuten. Voraussichtliche Ankunft: 14.45 Uhr.

Der Flug FR 3493 aus Lanzarote planmäßige Ankunft um 13.05 Uhr befindet sich im Anflug und wird um 12.56 Uhr landen. Ich wiederhole: Der Flug FR 3493 aus Lanzarote planmäßige Ankunft um 13.05 befindet sich im Anflug und wird um 12.56 Uhr landen.

Der Flug YYC 3245 der Linie United Airlines aus Calgary landet voraussichtlich erst um 16.05 Uhr. Planmäßige Ankunft war um 12.29 Uhr. Ich wiederhole: Der Flug YYC 3245 der Linie United Airlines aus Calgary landet voraussichtlich erst um 16.05 Uhr. Planmäßige Ankunft war um 12.29 Uhr.

Der verspätete Easy Jet-Flug EZY4532 aus Barcelona wurde wegen schwerer Schneefälle annulliert. Bitte begeben Sie sich für weitere Informationen zum Schalter 39 der Fluggesellschaft. Ich wiederhole: Der verspätete Easy Jet-Flug EZY4532 aus Barcelona wurde wegen schwerer Schneefälle annulliert. Bitte begeben Sie sich für weitere Informationen zum Schalter 39 der Fluggesellschaft.

Die verspätete Maschine des British Airway-Fluges BA 992 aus London ist soeben gestartet. Voraussichtliche Ankunft: 14.55 Uhr. Ich wiederhole: Die Maschine des British Airway-Fluges BA 992 aus London ist soeben gestartet. Voraussichtliche Ankunft: 14.55 Uhr.

WS/HT, 2 b

- 67 Ich war voriges Jahr mit meiner Familie, also mit meiner Frau und meinen vier Kindern in den USA. Die Reise haben wir über ein Reisebüro gebucht. Da war alles super organisiert, mit Reiseleiter und so. Zuerst waren wir im Westen. Außer dem Grand Canyon haben wir auch noch andere Nationalparks angeschaut. Das war für die Kinder unheimlich spannend. Auch San Francisco und Santa Barbara an der Pazifikküste waren traumhaft. Gewohnt haben wir in günstigeren Hotels. Elf Tage waren wir insgesamt unterwegs! Ah ja: Wir waren auch noch zwei Tage auf Hawaii. Dort am Flughafen haben uns sogar hawaiianische Blumenmädchen begrüßt.

WS/HT, 2 d

- 68 Welche Kleidungsstücke hören Sie? Notieren Sie.

Also, wenn ich daran denke, was mein Mann alles für die USA-Reise eingepackt hatte ... Erstmal 10 Paar Socken, dann 3 Paar Sandalen und zwei Paar Sportschuhe. Dann hat er 3 Paar Jeans und 5 Unterhemden mitgenommen! Unterhemden! Und das im Sommer!!! Im Grand Canyon! Außerdem: 3 Shorts und einen Sonnenhut. Und was hatte er vergessen? Hemden!!! Die hat er sich dann auf Hawaii gekauft, solche gemusterten mit Palmen drauf und so ... Na ja, mein Geschmack ist es nicht unbedingt ... Ich hab ihn dann noch gefragt, ob er nicht auch noch seine Skihose und seine Mütze und auch noch seinen Schal mitnehmen will, vielleicht schneit es ja bei 40 Grad plus?!

69 Modelltest 4, Hören, Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel

Sie hören eine Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter.

Hallo! Birgit! Ich bin`s Martha! Du, wir wollen doch im Sommer nach Thailand, dorthin, wo Valentin letztes Jahr war (01). Ich hab da ein Top-Angebot für Individualreisende gefunden. Ich war nämlich im Reisebüro. Das Angebot beinhaltet 14 Tage Aufenthalt mit Flug, Übernachtung und Vollverpflegung. Bitte gib mir so schnell wie möglich Bescheid, ob dir das Angebot gefällt. Wir müssen uns in den nächsten drei Tagen entscheiden. Danach wird es 30 Prozent teurer (02)! Du kannst dir das Angebot auch unter www.jetztgehtslos.de ansehen. Du findest es unter der Chiffre-Nummer TH3457.

Text 1

Sie hören Informationen auf dem Anrufbeantworter.

Sie sind mit dem Züricher Hotel „Au Sauvage“ verbunden. Wenn Sie eine Reservierung vornehmen wollen, wählen Sie die 1 (2). Wenn Sie etwas stornieren möchten, wählen Sie die 2. Wenn Sie eine Buchungsänderung vornehmen wollen, wählen Sie die 3. Für Tischreservierungen in unserem Restaurant, wählen Sie die 4. In allen anderen Fällen rufen Sie uns in der Zeit von 6.00 Uhr bis 23.00 Uhr an. Wir möchten Sie noch auf unsere Spezialangebote zu Weihnachten und Silvester aufmerksam machen. Diese finden Sie auf unserer Website.

Text 2

Sie hören eine Durchsage.

Und hier noch ein Tipp von der Deutschen Bahn: Auf www.spartipp.de/reise/bahn können Sie viele Tipps finden, wie Sie am günstigsten mit der Deutschen Bahn reisen können (3). Zum Beispiel können Sie schon ab 29 Euro mit bis zu fünf Personen deutschlandweit fahren (4), egal ob mit dem ICE oder EC. Einzel-Fahrscheine für bis zu 200 km bekommt man schon ab 19 Euro! Aber Achtung! Ab Montag gelten wieder die normalen Tarife.

Text 3

Sie hören eine Ansage im Radio.

Als Tourist in Wien? Noch nichts vor? Dann haben wir vielleicht etwas für Sie: Für nur 20 Euro pro Person können Sie mit dem Bus eine zweistündige Stadtrundfahrt durch unsere Hauptstadt machen (5). Danach halten wir in der Altstadt und erkunden diese zu Fuß. In einem der gemütlichen Wiener Cafés probieren wir dann die berühmte Sachertorte bei einer Tasse Kaffee Ihrer Wahl. Dauer insgesamt: drei Stunden. Sie können aber auch anstatt des Altstadtbesuchs eine Schifffahrt auf der Donau buchen (6). Treffpunkt ist jede volle Stunde vor der Staatsoper. Das Angebot gilt nur heute!

Text 4

Sie hören eine Information im Radio.

EUMETSAT feiert Geburtstag! „EUMET-Was?“ werden sich sicherlich viele von euch fragen. EUMETSAT ist eine europäische Organisation, die Bilder von Satelliten für ihre Wetterprognosen bekommt und auf den Bildern sieht, ob es irgendwo auf der Welt Umweltprobleme gibt. Aber auch der Klimawandel wird mit diesen Bildern und Satelliten beobachtet (8). Jährlich zahlen die EU-Mitgliedsländer insgesamt 500 Millionen Euro für EUMETSAT, wobei Deutschland circa 20 Prozent davon zahlt. Wer sich also für diese Organisation interessiert, sollte unbedingt an diesem Wochenende in Darmstadt den Tag der offenen Tür besuchen.

Text 5

Sie hören eine Information im Radio.

„Warum in die Ferne reisen – sieh das Gute liegt so nah“. Das sagte schon der gute alte Goethe und meinte damit die Schönheit des eigenen Landes. Und die Deutschen nehmen es sich zu Herzen. In den letzten Jahren konnte beobachtet werden, dass immer weniger Deutsche ins Ausland fahren, und ihren Urlaub lieber in Deutschland verbringen (10). Ursachen sehen Experten in der zunehmenden Attraktivität der Reiseziele, da immer mehr Hotels, Restaurants und Pensionen sehr großen Wert auf ein gemütliches Ambiente legen. Spa kann man auch im Inland machen, warum deswegen tausende Kilometer weit fliegen, wo man vielleicht das Klima nicht verträgt oder die Sprache nicht versteht? Preislich günstiger sind die Inlandsreisen allerdings nicht unbedingt.

70 Modelltest 4, Hören, Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text einmal. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c. Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie befinden sich auf dem Züricher Flughafen und hören die einleitenden Worte einer Führung.

Liebe Zürichbesucher, ich heiße Sie herzlich willkommen zu unserer Führung auf dem Flughafen Zürich. Mein Name ist Hofmann und ich arbeite seit über 20 Jahren hier in der Presseabteilung.

Sie befinden sich hier auf dem größten Flughafen der Schweiz (11), 13 Kilometer nördlich von Zürich. Betreiber ist die Flughafen Zürich AG, welche auch an der Börse notiert ist.

Unser Flughafen erhielt im letzten Jahr zum vierzehnten Mal in Folge den *World Travel Award* in der Kategorie „führender Flughafen Europas“. Aber auch Millionen von Reisenden wählen unseren Flughafen stets zu den zehn besten der Welt. Es ist der Heimatflughafen von *Swiss*, *Edelweiss Air* und *Helvetic Airways* und hier befindet sich auch der Sitz der Schweizerischen Rettungsflugwacht REGA. Hier am Flughafen Zürich herrscht eine strenge Nachtflugsperrung, um dem Ruhebedürfnis der Flughafenanwohner Rechnung zu tragen. Seit dem 29. Juli 2010 gilt ein Nachtflugverbot von 23.30 Uhr bis 6.00 Uhr, wobei in der Zeit von 23.00 Uhr bis 23.30 Uhr nur noch verspätete Flugzeuge landen dürfen. Würden wir die Nachtflugsperrung verlängern, würde unser Flughafen an Attraktivität verlieren, denn dann müssten viele Direktverbindungen gestrichen werden. Wir sind stolz darauf, dass wir neben Frankfurt einer der wenigen Flughäfen Europas mit einer Nachtflugsperrung sind (12).

Jährlich landen und starten hier über 265.000 Flugzeuge, davon sind die meisten Linien- und Charterflüge, die täglich an die 73.000 Passagiere befördern. Die Top 5 der Iniendestinationen sind London, Berlin, Wien, Amsterdam und Düsseldorf. Von den Charterdestinationen werden am meisten Skopje und gleich danach Heraklion auf Kreta angefliegen (13). Am meisten verkehrt hier der Airbus A 320. Er macht 28% der Flugbewegungen aus.

Bei Ihrer Ankunft hier auf unserem Flughafen haben Sie ja sicherlich schon die vielen Geschäfte bemerkt, die hier zum Einkaufen einladen. Es gibt sehr viele Menschen, die hierher kommen, nur um in unseren Bekleidungs-, Blumen-, und Schmuckgeschäften einzukaufen oder um hier zu essen. Und – Sie werden es kaum glauben – da ist die Anzahl der männlichen Kunden in den Geschäften genauso hoch, wie die der weiblichen (14).

Apropos Einkaufen: Im Jahre 2015 fiel der Startschuss für den Bau des Großprojektes „The Circle“: Ein riesiges Areal nur wenige Gehminuten von den Terminals entfernt (15) mit Hotels und Kongressräumen, einem medizinischen Zentrum des Universitätsspitals Zürich und verschiedenen kulturellen Angeboten. Kurz gesagt: ein neues Zentrum für Marken- und Produktpräsentationen, Bildung, Gastronomie und Unterhaltung.

So, und nun möchte ich Sie bitten, mir auf die Zuschauerterrassen zu folgen, bitte hier entlang ...

71 Modelltest 4, Hören, Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch einmal.

Dazu lösen Sie sieben Aufgaben. Wählen Sie: Sind die Aufgaben *Richtig* oder *Falsch*? Lesen Sie jetzt die Aufgaben 16 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie befinden sich an der Rezeption eines Jugendhotels und hören, wie sich ein Gast und die Rezeptionistin unterhalten.

G. = Gast

R. = Rezeptionistin

R.: Guten Tag! Was kann ich für dich tun?

G.: Tag! Ich habe bei euch ein Doppel-Zimmer gebucht, auf den Namen Wyss.

R.: Ja, einen Moment bitte, ich sehe mal nach. ... Ah, ja. Hier steht es. Jonathan Wyss. Hmm ... wir hatten euch ja eigentlich schon gestern erwartet ... (16). Hatte euer Flugzeug Verspätung?

G.: Schau, wir sind mit dem Fahrrad unterwegs. Ja, und bei dem Regen mussten wir gestern Nachmittag unsere Tour abbrechen und unterwegs übernachten.

R.: Hmm ... Weißt du, das Zimmer ist schon belegt. Hattet ihr denn keine Möglichkeit, uns anzurufen, damit das Zimmer reserviert bleibt?

G.: Tja, wie das so ist ... Der Akku meines Handys war zuerst leer und danach hab ich in der Aufregung ganz und gar vergessen, euch noch anzurufen. Tja, und meine Freundin hat auch nicht dran gedacht.

R.: Das tut mir jetzt aber leid. Ich sehe auch gerade, dass wir kein Doppelzimmer mehr frei haben. Das Einzige, was wir tun können, ist, dass ihr bis 16 Uhr wartet. Vielleicht reisen ja nicht alle Gäste an.

G.: Ach, und was sollen wir bis dahin tun?

R.: Ihr könnt ja euer Gepäck hier im Hotel lassen (18) und euch ein bisschen die Stadt ansehen. Die Sonne scheint ja schon wieder!

G.: Ja, na gut. Habt ihr einen Stadtplan?

R.: Ja, klar. Hier! Da sind leider keine Sehenswürdigkeiten eingezeichnet, aber das kann ich ja tun. Hier zum Beispiel ist das alte Rathaus. Da ist auch das Stadtmuseum drin.

G.: Na, Geschichte interessiert mich nicht so sehr ...

R.: Ok, wie wäre es mit dem Naturkundemuseum? Das wurde erst kürzlich renoviert und hat jetzt auch interaktive Angebote.

G.: Das klingt schon besser. Wo ist das?

R.: Hier! Ich mach da mal einen roten Kreis! Siehst du? Und es ist nur zehn Minuten von hier mit der Straßenbahn. Weißt du was? Ich buche mal die Eintrittskarten im Internet, es ist nämlich ziemlich schwierig, Karten zu bekommen.

G.: Oh, das ist nett. Und habt ihr auch Fahrkarten für die Straßenbahn?

R.: Museumsbesucher unsrer Stadt haben freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (20).

G.: Oh, ja toll! Aber was machen wir jetzt mit unseren Fahrrädern?

R.: Ähh, die bringt ihr in unseren Fahrradkeller ... Einen Moment, bitte! (spricht am Telefon) Jugendhotel ... Ja, einen MomentJa, ich verstehe. Kein Problem ... Alles klar! Dankeschön! Gerne! (an J. gewandt) So, Jonathan! Da habt ihr aber Glück gehabt! Es kam gerade eine Stornierung für ein Dreibett-Zimmer. Aber das können wir problemlos zum Zweibett-Zimmer umbauen.

G.: Das ist ja toll. Aaah ... Bevor wir ins Museum gehen, ruhen wir uns erst einmal auf unserem Zimmer aus (21).

R.: Wie ihr wollt. In einer halben Stunde ist das Zimmer für euch bereit. So, dann bekomme ich eure Personalausweise oder Pässe, je nachdem, was ihr dabei habt ... Danke!